

Mai 2012

DH-Studierende spielen Vorstand

- Dritter Platz bei Planspiel-Wettbewerb für zwei DH-Studenten von Tognum
- Wertvolle Erfahrungen über die Ausbildung hinaus



Dritter Platz für das Team der Dualen Hochschule Baden-Württemberg im Planspiel-Wettbewerb Marga. Das Finale und die Preisverleihung fanden auf Schloss Gracht, in Erfstadt bei Köln statt.

(V. li.n.re. Susanne Böttcher LEONI Kabel Holding GmbH, Aaron Kühne EnBW Regional AG, Benjamin Grieser OMIRA Oberland-Milchverwertung GmbH, Susanne Gruber MTU Friedrichshafen GmbH, Tobias Dillmann MTU Friedrichshafen GmbH)

Was heißt es, Vorstandsvorsitzender zu sein? Wie treffe ich die richtigen Entscheidungen, um mein Unternehmen erfolgreich zu führen? Mit Fragen, die sonst eigentlich nur die obersten Führungskräfte beschäftigen, arbeiteten Susanne Gruber und Tobias Dillmann, Studierende der Dualen Hochschule und in der Ausbildung bei Tognum, gemeinsam mit drei weiteren Kommilitonen. Sie haben an dem Planspiel-Wettbewerb Marga der European School of Management and Technology und der Wirtschaftszeitung Handelsblatt teilgenommen und den dritten Platz belegt.

„Dass wir das Finale erreicht haben, war ein sehr großer Erfolg, bei dem großen und starken Teilnehmerfeld. Unsere Platzierung war bis zur Siegerehrung völlig offen und hart umkämpft“, erklärt Tobias Dillmann und ergänzt: „Für unser anstehendes Berufsleben war der Wettbewerb eine wertvolle Erfahrung. In der Rolle des Vorstandes ist man nicht jeden Tag. Eine Vielzahl unternehmerischer Zusammenhänge ist uns dadurch erst deutlich

geworden und wir konnten wertvolle Kontakte zu den Vertretern der anderen Firmen knüpfen.“

Ziel des Marga Wettbewerbs ist es, ein virtuelles Unternehmen zu führen und dessen Wert zu steigern. Gruber und Dillmann fällten mit ihrem Team reale unternehmerische Entscheidungen in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Marketing, Produktion, Personal sowie Controlling und Finanzen. Über ein halbes Jahr lang entwickelten sie ihre eigene Strategie Runde um Runde weiter und ließen so 64 Teams hinter sich. Erst im Finale auf Schloss Gracht in Erftstadt bei Köln mussten sie zwei Teams von anderen deutschen Unternehmen vorbei ziehen lassen. Insgesamt haben an dem Nachwuchskräftewettbewerb 400 Trainees und Nachwuchsführungskräfte aus 37 deutschen Unternehmen teilgenommen. Im Finale traten Grube und Dillmann – das einzige Studenten-Team - unter anderem gegen Teams von E.ON AG, OBI Group Holding und Thyssen-Krupp an.

„Wir haben nicht nur unglaublich viel gelernt, sondern hatten auch richtig viel Spaß,“ lautet Dillmanns Fazit nach dem Wettbewerb.

Text: Katrin Beck



Zur festlichen Preisverleihung waren auch die Betreuer der Teams eingeladen. Irmgard Rauscher (links) betreut die DH-BW Studierenden bei Tognum. Professor Karl-Heinz Busam von der DH-BW Ravensburg machte das Team auf den Wettbewerb aufmerksam und stand ihnen fachkundig während des Wettbewerbs zur Seite. (v.li.n.re. Irmgard Rauscher, Karl-Heinz Busam, Tobias Dillmann, Susanne Böttcher, Susanne Gruber, Benjamin Grieser, Aaron Kühne)